

*Jerusalem wird eine offene Stadt sein wegen der vielen Menschen und Tiere, die darin wohnen. Ich selbst – Spruch des Herrn – werde für die Stadt ringsum eine Mauer von Feuer sein und in ihrem Innern ihr Ruhm und ihre Ehre. Juble und freue dich, Tochter Zion; denn siehe, ich komme und wohne in deiner Mitte – Spruch des Herrn. An jenem Tag werden sich viele Völker dem Herrn anschließen und sie werden mein Volk sein und ich werde in deiner Mitte wohnen.*

*Buch Sacharja 2, 8.14-15a  
(Einheitsübersetzung)*

Im Bibeltext vom heutigen Tag sprechen mich vier Wörter besonders an.

Die offene Stadt... – wie weit kann ich mich öffnen in einer offenen Gemeinde?

Feuer – in meinem ersten Glaubenskurs ging es um das Thema „Das Feuer neu entfachen“. Brenne ich für Gott und seine Botschaft?

Jubeln und freuen – Gott ist in unserer Mitte. Ein Grund jeden Tag dankbar zu sein und zu jubeln. Wie sieht mein Jubel aus?

Viele Völker werden sich anschließen – gemeinschaftlich leben und wirken ist eine großartige Möglichkeit. Bin ich offen dafür...

Herr wir bitten dich:

Wecke in Menschen die Bereitschaft,  
im Gebet und Engagement in und um Haltern wirksam zu bleiben,  
damit dieser Ort ein Ort des Glaubens bleibt,  
ein Ort des Aufatmens in hektischer Zeit,  
ein Ort der Gastfreundschaft und Erholung,  
ein Ort, um dich zu suchen und zu finden,  
ein Ort der uns daran erinnert, dass wir als Gemeinde  
Salz der Erde und Licht der Welt sind.  
Dein Heiliger Geist wirke das in und mit und bei uns.

(nach Br. Stephan R. Senge)